
Subject: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie
Posted by [Legende](#) on Mon, 26 Dec 2016 22:16:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.n-tv.de/wirtschaft/Fachkraeftemangel-bedroht-deutsche-Industrie-article19415601.html>

Zitat:Es klingt paradox, aber der Erfolg der deutschen Unternehmen ist zugleich auch eine Last: Dem DIHK zufolge sind 40 Prozent der Industrie in ihrer Geschäftstätigkeit bedroht, weil sie keine Fachkräfte finden. Mehr als die Hälfte der Firmen sieht dies als Hauptrisiko.

Tja, vielleicht sollte man erst mal Leiharbeit stoppen und und anständig bezahlen, damit was für Rente übrig bleibt...

Zitat:es sei ein monatliches Bruttogehalt von 2330 Euro nötig, um im Laufe eines durchschnittlich langen Arbeitslebens von derzeit 38 Jahren eine Rente in Höhe der staatlichen Altersgrundsicherung zu erzielen. Nach der aktuellen Verdiensterhebung des Statistikamtes von 2014 verdienen in den gut 37 Millionen erfassten Beschäftigungsverhältnissen aber 19,5 Millionen Beschäftigte weniger als 2330 Euro. Damit bekämen 52 Prozent im Alter eine Rente unter dem durchschnittlichen Alters-Grundsicherungsbedarf von 795 Euro.

Na super

Subject: Aw: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie
Posted by [Yes No](#) on Tue, 27 Dec 2016 07:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer so Fachkräfte braucht, muß sie ausbilden.

Kann mir jemand erklären, worauf das dt. "Wirtschaftswunder" basiert? Mir erschließt sich nicht, worin dt. Ind. einen sig. Vorsprung vor anderen hat. Und gibt es nicht in Dt. selbst mehr ausl. Marken als deutsche?

Subject: Aw: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 27 Dec 2016 09:09:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fachkräftemangel? = L****presse

Die Jobwette - Arbeitsmarkt für Akademiker - Die Realität
https://www.youtube.com/watch?v=_tDI7NiKnno

Die Legende von heiß begehrten Ingenieuren und Akademikern
<https://www.youtube.com/watch?v=IRZkYjtCOMk>

Subject: Aw: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie

Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Dec 2016 10:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 27 December 2016 10:09 Fachkräftemangel? = L****presse

Die Jobwette - Arbeitsmarkt für Akademiker - Die Realität

https://www.youtube.com/watch?v=_tDI7NiKnno

Die Legende von heiß begehrten Ingenieuren und Akademikern

<https://www.youtube.com/watch?v=IRZkYjtCOMk>

Na ja, ich kann aus eigener jahrelangen Erfahrung sagen, dass es als Ingenieur einer brauchbaren Fachrichtung (Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik) ein leichtes ist, einen brauchbaren Job in relativ kurzer Zeit zu finden. Klar, ab fünfzig wird es für die meisten schwierig auf dem Arbeitsmarkt, aber ich glaube diese Einstellung ändert sich gerade auch wieder, zwangsläufig. Das sind die Erfahrungen der letzten zwölf Jahre.

Die Fa., in der ich zur Zeit arbeite, stellt zwar auch zuerst fast nur Leiharbeiter ein, aber sie hat es verdammt schwer brauchbare Techniker zu finden.

Wäre die verdammte Leiharbeit nicht, würde ich glaube ich alle paar Jahre den Job wechseln, um weiter zu kommen.

Subject: Aw: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 27 Dec 2016 10:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei uns werden immer mehr Generalisten gesucht... Haben alle sogar ein Einstiegsgehalt von 3300€!

Mit guter Ausbildung ist es nicht so schwer einen brauchbaren Job zu finden ...

Subject: Aw: Fachkräftemangel bedroht deutsche Industrie

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 27 Dec 2016 11:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 27 December 2016 08:34 Kann mir jemand erklären, worauf das dt. "Wirtschaftswunder" basiert?

Dumpinglöhne auf dem Rücken importierter Kulturbereicherer.
